

Hammerwurf- und Diskusschutznetze

Manfred Huck GmbH

Gebrauchs- und Montageanleitung

Artikelnummer	Maschenweiten	Maschenstellung	Netzklasse
613 Diskuswurf	45 mm +/- 1 mm	quadratisch	EN 1263-1, B1
614 Diskuswurf	45 mm +/- 1 mm	rhombisch	EN 1263-1, B1
650 Hammerwurf	45 mm +/- 1 mm	rhombisch	EN 1263-1, B1
651 Hammerwurf	45 mm +/- 1 mm	quadratisch	EN 1263-1, B1



Version 1.1, Stand 19.08.2021

Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort – Schutznetze für Hammer- und Diskuswurfanlagen	3
2	Sicherheitshinweise	4
3	Bestandteile, Abmessung, Material, Anwendung, Befestigung.....	5
4	Lagerung und Pflege	7
5	Unterkonstruktion	7
6	Normen.....	7
7	Zeichen und Markierungen	8
8	Produktion und Vertrieb	9
9	Überprüfung/ Lebensdauer	9
10	Verwendungsdauer.....	10
11	Prüfblatt -- Schutznetz.....	11
12	Prüfprotokoll -- Kopiervorlage.....	12

1 Vorwort – Schutznetze für Hammer- und Diskuswurfanlagen

 Achtung	<p>Die Montage und die Verwendung der Sicherheitseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Montage- und Bedienungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.</p>	DE
 ATTENTION	<p>The safety device may not to be installed or used until the fitter and the user have read the original instructions for installation and use in their respective translation.</p>	EN
 ATTENTION	<p>Montage et utilisation du dispositif de sécurité autorisés seulement après que le monteur et l'utilisateur ont lu les instructions originales de mise en place et d'utilisation dans leur langue nationale respective.</p>	FR
 ATTENZIONE	<p>Il montaggio e l'utilizzo del dispositivo di sicurezza è consentito soltanto dopo che l'installatore e l'utilizzatore hanno letto le istruzioni di montaggio e d'uso originali nella lingua del proprio paese.</p>	IT
 ATTENTIE	<p>De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage- en gebruikershandleiding in de betreffende taal gelezen hebben.</p>	NL
 OBS	<p>Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har last igenom monterings- och användningsinstruktionerna i original på respektive lands språk.</p>	SE
 GIV AGT	<p>Montagen og anvendelsen af sikkerhedsudstyret er først tilladt efter at montøren og brugeren har læst den originale i opbygning og anvendelse i det pågældende lands sprog.</p>	DK
 ATENCIÓN	<p>El montaje y el uso del dispositivo de seguridad solo está permitido después de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones originales de montaje y de uso en el idioma del respectivo país.</p>	ES
 ATENÇÃO	<p>A montagem e o uso do dispositivo de fixação apenas é permitido depois de o técnico de montagem e o utilizador terem lido as Instruções de montagem genuínas nas suas respectivas língua nacionais.</p>	PT
 UWAGA	<p>Montaż i użytkowanie urządzenia zabezpieczającego dozwolone jest dopiero wtedy, gdy monter i użytkownik przeczytają oryginalną instrukcję montażu i użytkowania w swoim języku.</p>	PL
 POZOR	<p>Montáž a použití zajišťovacího zařízení jsou povoleny teprve tehdy, když si montér a uživatel přečetli originální návod k instalaci a použití v jazyce dané země.</p>	CZ
 FIGYELEM	<p>A biztonsági berendezés felszerelése és használatát csak az után megengedett, hogy a szerelő és az üzemeltető olvasta a saját nyelvére lefordított, eredeti felszerelési és használati utasítást.</p>	HU
 DİKKAT	<p>Güvenlik tertibatının montajı ve kullanımı ancak, montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal Yapım ve Kullanım Talimatını ilgili dilinde okuduktan sonra izinlidir.</p>	TR

2 Sicherheitshinweise



Zusätzliche landesspezifische Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit sind zu beachten.

- Die Montageanleitung ist vollständig zu lesen. Die Anwendung sowie die Einschränkungen des Sicherungssystems sowie deren Risiken beim Einsatz sind zu verstehen und zu akzeptieren.
- Das System darf nur von Personen montiert werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung und den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind sowie körperlich und geistig gesund sind.
- Vor dem Einbau müssen alle Einzelbestandteile der Schutznetze auf ihre einwandfreie Beschaffenheit hin überprüft werden. Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen inkl. schriftlicher Dokumentation zu überprüfen.
- Während der Verwendung des Systems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Aufenthalt in gefährdeten Bereichen) einzuhalten.
- Die Gebrauchsanleitung ist beim Produkt aufzubewahren bzw. online zur Verfügung zu stellen.
- Das Prüfblatt sowie das Prüfprotokoll sind sorgfältig auszufüllen.
- Das Sicherungssystem ist zur Personensicherung bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten in das Sicherungssystem legen oder hängen.
- Die Benutzer müssen sicherstellen, dass die Unterkonstruktion für die Befestigung der Seitenschutznetze geeignet ist.
- Bei Unklarheiten während der Montage ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Es dürfen keine Änderungen an den Schutznetzen vorgenommen werden.
- Die Benutzung des Systems ist nicht mehr erlaubt, wenn Schäden am Material, am Netz, an Befestigungselementen usw. ersichtlich sind.
- Die Schutznetze sind jährlich hinsichtlich ihrer Schutzwirkung für das kommende Jahr zu überprüfen. Hierzu sind die vom Hersteller am Netz angebrachten Prüfmaschen zur Kontrolle an den Hersteller zu senden.
- Nach einer Belastung durch Wurfgeräte oder zu hoher Windbelastung sind die Schutznetze zu überprüfen und gegebenenfalls auszutauschen.

3 Bestandteile, Abmessung, Material, Anwendung, Befestigung

Bestandteile und Abmessung Netz:

- (a) Netz
- (b) abh. vom Typ: Art. 635 Befestigungseinheit für hochziehbare Hammerwurfnetze
- (c) abh. vom Typ: Art. 637 Zusatzleinen-Set
- (d) Prüfmaschen, integriert im Netz

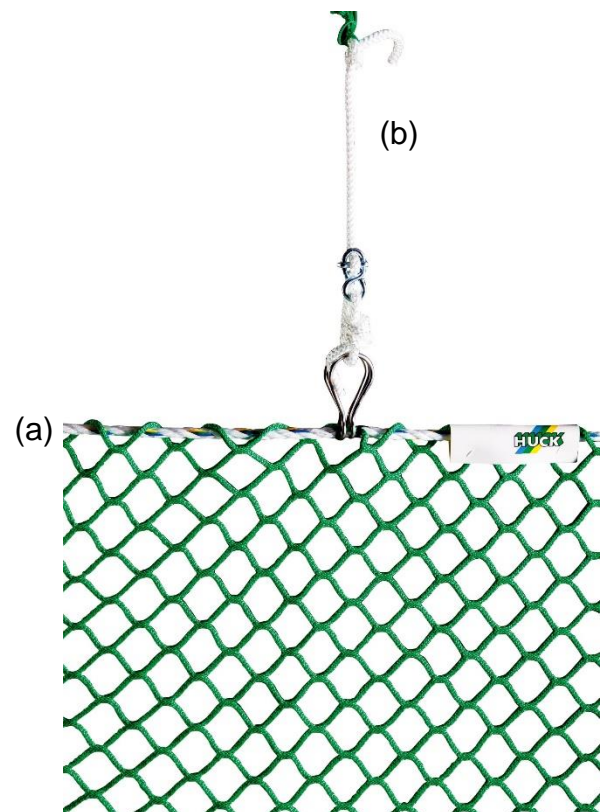
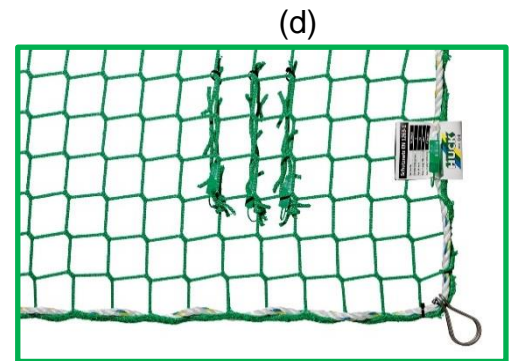
Material

- Netztuch: Polypropylen ca. 5 mm hochfest, Maschenweite 45 mm, UV-stabilisiert
- Randseile: Polysteel 12 mm, 30 kN, UV- stabilisiert
- Zusatzleinen: Polypropylen 9 mm, UV- stabilisiert

Netz-Abmessungen (für Standardnetze)

Artikel-Nr.:	Abmessungen
613, 614	6,5 m x 27 m
650, 651	von 7,5m auf 10,5 m ansteigend, x 31,5 m

Kundenspezifische Netze können in den Abmessungen abweichen



Anwendung

Die konstruktive Ausführung erfolgt als vertikales Netz. Die Netze werden an einer geeigneten Unterkonstruktion befestigt, z.B. an Kragarmen von einzelnen Pfosten. Die Netzfläche selbst muss jedoch min. 60 cm von den Pfosten entfernt sein und darf nicht direkt an die Pfosten angebunden werden. Am Boden wird eine zusätzliche Netzlänge von mind. 30 cm empfohlen.

Zur unteren Beschwerung werden Gewichte (z.B. gefüllte Kunststoffsäcke) empfohlen.

Anforderungen an die Höhe der Netzoberkante

Artikel-Nr.:	Mindesthöhen
613, 614 Diskuswurfnetze	Umlaufende Höhe des Netzes über dem Boden soll mindestens 6 m betragen
650, 651 Hammerwurfnetze	Höhe der Netze über dem Boden: - im hinteren Teil min. 7 m - nach vorne ansteigend auf min. 10 m

Befestigung

Das Netz beinhaltet Befestigungspunkte, in Form von Kauschenbügeln, an denen es aufgehängt werden muss.

Die Aufhängepunkte können kundenspezifisch variieren und sollten mit der Gitterkonstruktion übereinstimmen.



4 Lagerung und Pflege

Lagerung: Es wird empfohlen, das Netz nach Verwendung abzubauen, um unnötige Witterungseinflüsse zu reduzieren und Tierkontakte zu vermeiden. Bewahren Sie das Netz in einer geeigneten Schutzhülle auf, um es vor UV-Strahlung, Chemikalien, Feuchtigkeit, Wärmequellen und sonstigen Umwelteinflüssen zu schützen.

Pflege: Bei Bedarf mit lauwarmem Wasser und milder Seife reinigen. Mit klarem Wasser abspülen und an der Luft trocknen lassen.
Nicht im Wäschetrockner oder mit anderen Hitzequellen trocknen.

5 Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss zur Aufnahme der Lasten geeignet sein. Die Lastweiterleitung in der Unterkonstruktion erfolgt durch eine entsprechende statische Berechnung, die vor Montagebeginn vorliegen muss.

Der für die Montage Verantwortliche muss in einem Vermerk festhalten, dass alle Anschlüsse (Befestigungen) vorhanden und korrekt ausgeführt wurden

6 Normen

Die Netze entsprechen den Anforderungen der DIN 79007-3

Die Netze entsprechen den Anforderungen der World Athletics Technical Guidelines

Die Netze sind in Anlehnung an die EN 1263-1 gefertigt.

Die Maschenprüfung erfolgt nach ISO 1806.

7 Zeichen und Markierungen

Die Netze werden mit einem Label gekennzeichnet

Benennung	Bsp.: Hammerwurf-Schutznetz
Norm	In Anlehnung EN 1263-1
Maschenanordnung	Q (quadratisch) oder D (rhombisch)
Schutznetzsystem	S
Netzausrichtung	vertikal
Maschengröße [mm]	M45
Seriennummer	Ja; Plombennummer
Angabe von Mindestbruchkraft und Mindestbruchenergie	nach ISO 1806
Name oder Logo des Netzherstellers	
Herstellungsdatum	MM.JJJJ
Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist	Ja + QR-Code

Schutznetz DIN 79007-3

Serien-Nr.	00123455
Schutznetzsystem	S
Netzklasse	B1
Maschengröße [mm]	M45
Maschenanordnung	Q (quadr.)



Hammerwurf-Schutznetz
 für
 9-Feld Schutznetzanlage
 + 2 Flügel, mit Netzhöhe:
 von 7 m auf 10 m
 (Netz in Anlehnung an EN 1263-1)



Auftrag	K21021186	Artikel	651
Hergestellt	4/2021	Netzgröße [m]	10,5 X 31,5
Mindestbruchkraft ISO 1806	[kN]	1,890	
Mindestbruchenergie ISO 1806	[J]	14,90	



Schutznetz DIN 79007-3

Serien-Nr.	321123321
Schutznetzsystem	S
Netzklasse	B1
Maschengröße [mm]	M45
Maschenanordnung	Q (quadr.)



Diskus-Schutznetz
 für
 6-Feld Schutznetzanlage
 mit Netzhöhe:
 6 m
 (Netz in Anlehnung an EN 1263-1)



Auftrag	K21031021	Artikel	613a
Hergestellt	4/2021	Netzgröße [m]	7 X 28
Mindestbruchkraft ISO 1806	[kN]	1,890	
Mindestbruchenergie ISO 1806	[J]	14,90	



8 Produktion und Vertrieb

Manfred Huck GmbH

Netz- und Seilfabrik

Asslarer Weg 13-15

D - 35614 Asslar-Berghausen

Telefon: +49 (0) 64 43 63 - 0

Telefax: +49 (0) 64 43 63 - 29

E-Mail: sales.de@huck.net

Internet: www.huck.net

9 Überprüfung/ Lebensdauer

Vor jedem Gebrauch vom Anwender zu überprüfen:

- Seile und Netze auf Beschädigungen (Risse, Schnitte, Ausfransungen, Abrieb oder andere Schäden)
- Metall und Kunststoffteile auf Beschädigungen
- Prüfblatt auf Bescheinigung

Jährliche Überprüfung:

Am Netz befinden sich 3 Prüfmaschen, die mit Kabelbinder befestigt sind. Einer dieser Kontrollabschnitte ist jährlich an den Hersteller zu schicken.

- Den Kabelbinder mit welchem die Prüfmasche am Netz befestigt ist vorsichtig abtrennen. **Das Netz und die Prüfmaschen dabei nicht beschädigen!**
- Die Prüfmasche inkl. der Plombe mit der Seriennummer an den Hersteller (Manfred Huck GmbH) senden

Das Schutznetz muss mindestens alle 12 Monate durch eine geeignete, sachkundige Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist. Abhängig von der Gebrauchsinintensität und Umgebung kann es zu kürzeren Prüfintervallen kommen.

Die Prüfung ist im Prüfblatt und im Prüfprotokoll zu dokumentieren und gemeinsam mit dem Schutznetz aufzubewahren.

Erscheint das Schutznetz nicht mehr als sicher, darf es nicht mehr verwendet werden und muss sofort ersetzt werden.

Nicht mehr verwenden, wenn:



Achtung

- Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind.
- Wenn das Netz die Mindestbruchenergie nicht mehr erreicht. (Nachweis durch Prüfmaschen)

Hammerwurf- und Diskusschutznetze haben vom Hersteller eingearbeitete Prüfmaschen, um die Festigkeitsminderung infolge Alterung feststellen zu können. Ihre Mindestbruchkraft ist auf dem Etikett angegeben. Die Prüfung hat nach DIN EN 1263-1 Abschnitt 7 zu erfolgen. Die Prüfmaschen sind an den Hersteller der Netze oder an ein Textilprüfinstitut zu senden. Der Netzhersteller ermittelt die aktuellen Festigkeitswertewerte und erstellt ein Prüfprotokoll, gibt das Netz für ein weiteres Jahr frei oder empfiehlt eine Aussonderung

Reparaturen, Ergänzungen oder Veränderungen am Sicherungssystem dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

10 Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer des Schutznetzes ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Einsatzbedingungen, Verwendung, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden.

Schutznetze dürfen ohne Prüfung der Prüfmaschen nur innerhalb von 12 Monaten nach der Herstellung bzw. Nachprüfung eingesetzt werden. Danach ist erneut die Prüfung nachzuweisen, dass das Mindest-Energieaufnahmevermögen der Prüfmasche den Mindestwert nicht unterschreitet.

11 Prüfblatt -- Schutznetz

Produkt:	Hammerwurf- oder Diskusschutznetz		
Größe:			
Hersteller:	Manfred Huck GmbH		
Herstellungsjahr:		Seriennummer:	
Datum des ersten Einsatzes:			
Eigentümer / Firma:			
Datum	Bemerkungen, Prüfbefund		Unterschrift Prüfer

12 Prüfprotokoll -- Kopiervorlage

Produkt:	Hammerwurf- oder Diskusschutznetz
Serien-Nr. Netz:	
Jährliche Systemkontrolle durchgeführt am:	
Nächste Überprüfung bis spätestens:	
Prüfpunkte	Festgestellte Mängel / Maßnahmen
Dokumentationen:	
Montageanleitung Hammerwurf- oder Diskusschutznetz	
Sichtbare Teile	
Beschädigungen erkennbar	
Verschmutzung	
Ausfransungen an Netz- oder Bestigungselementen	
Fester Sitz der Befestigungspunkte	
Zusätzliche Anmerkungen:	
Prüfergebnis, Abnahmeergebnis:	
Achtung: Prüfblatt ebenfalls ausfüllen	
Die Sicherheitsanlage entspricht der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die Sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.	
Anmerkungen:	
Sachkundige, mit dem Sicherheitssystem vertraute Person	
Name: _____	Unterschrift: _____